

**Budget-Sachbericht
der
Stadtbibliothek Germering
für das 1. und 2. Halbjahr 2021**

<Gesamtbericht>



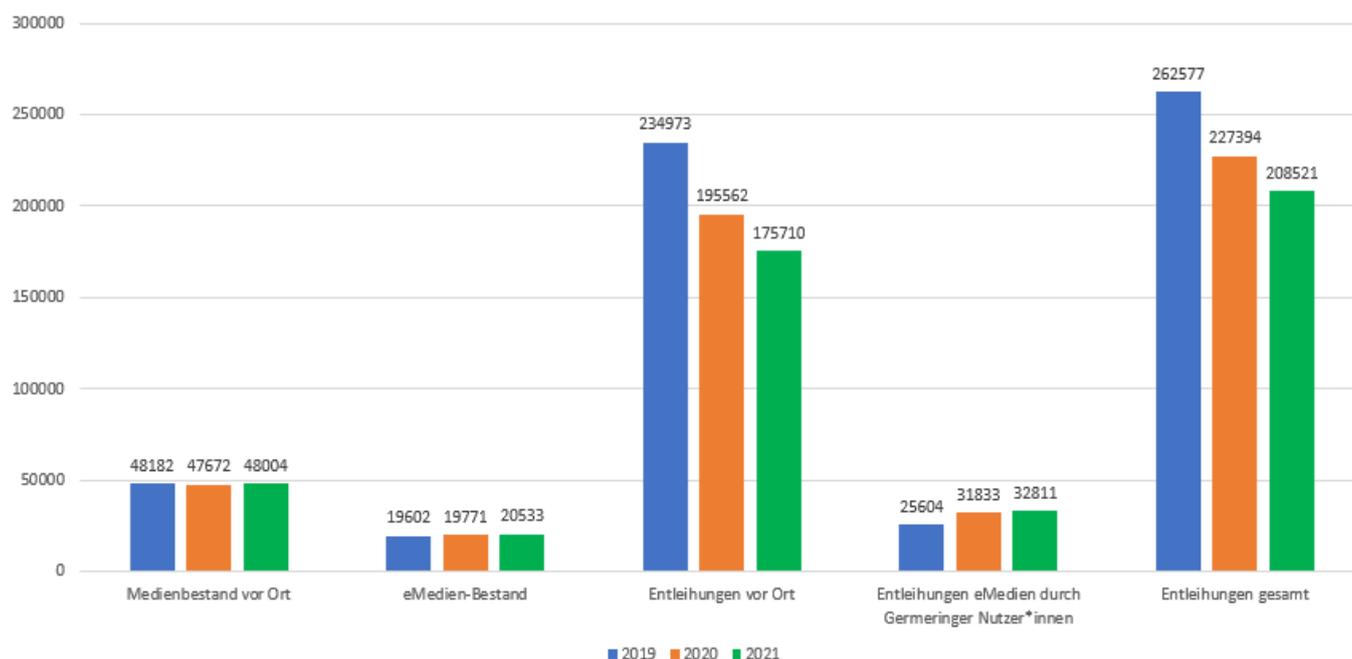
0. Einleitung

2021 war das zweite Jahr in Folge, in dem die Stadtbibliothek Germering von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Maßnahmen und Beschränkungen betroffen war. Von Dezember 2020 bis März 2021 war die Bibliothek aufgrund des staatlich verordneten Lockdowns geschlossen. Ab September des Berichtsjahres 2021 wurde für den Zutritt zu allen bayerischen Bibliotheken die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet) in Kraft gesetzt, ab November sogar die 2G-Regelung (geimpft, genesen).

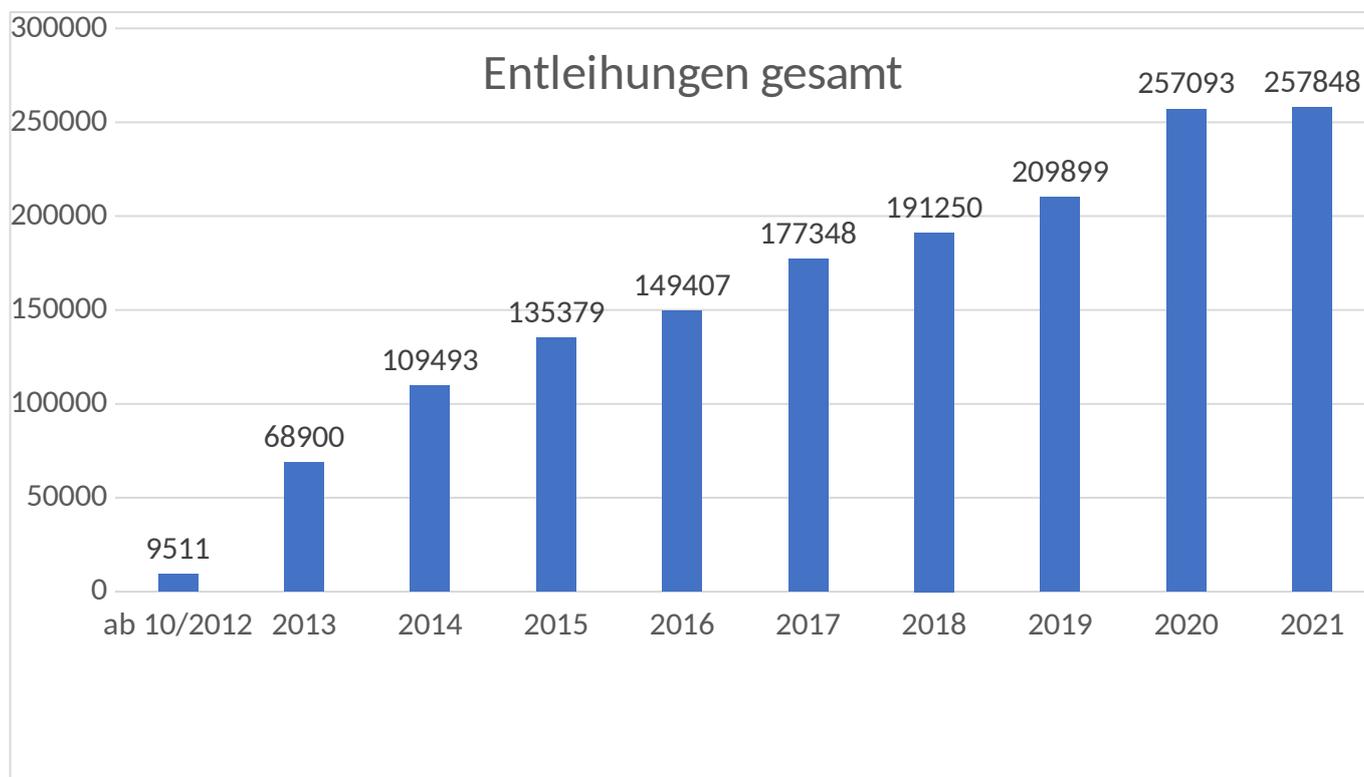
Anhand der vorliegenden Zahlen und Erläuterungen soll dieses besondere Berichtsjahr dargestellt werden.

1. Zahlen des Jahres 2021

1.1 Mediennutzung und Bestandsentwicklung 2019 bis 2021 im Vergleich



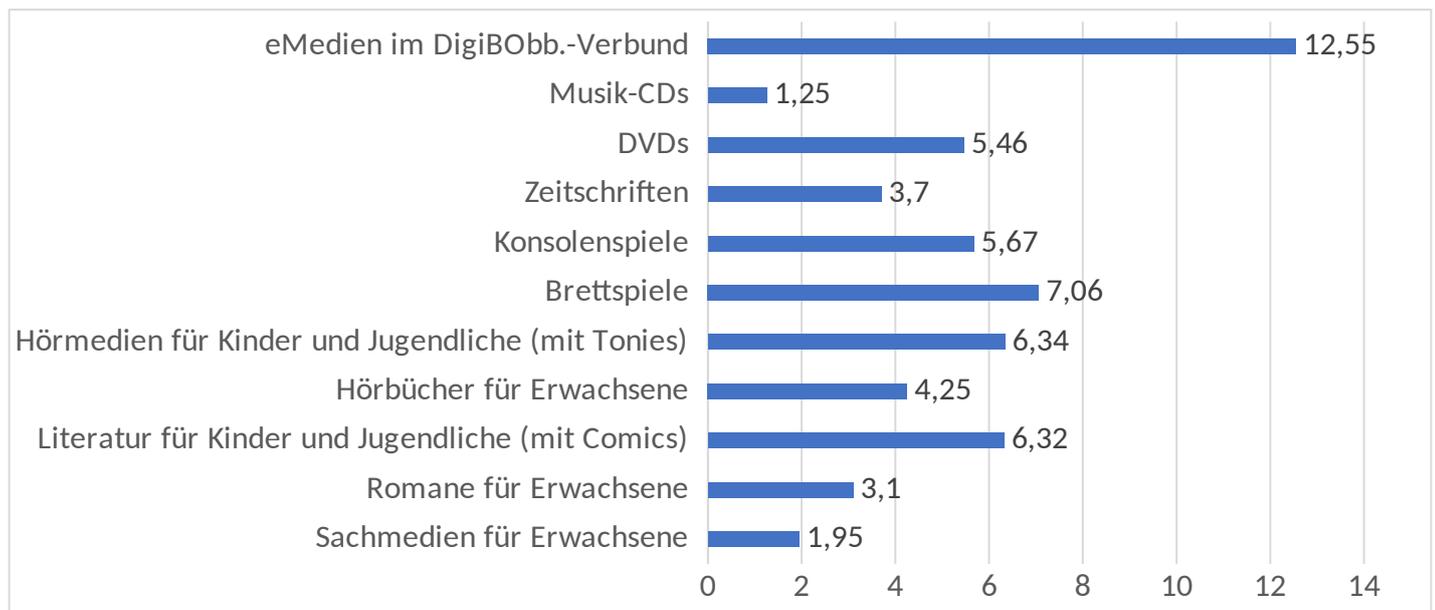
1.2 Entleihungszahlen von eMedien im Onleihe-Verbund „DigiBObb.“



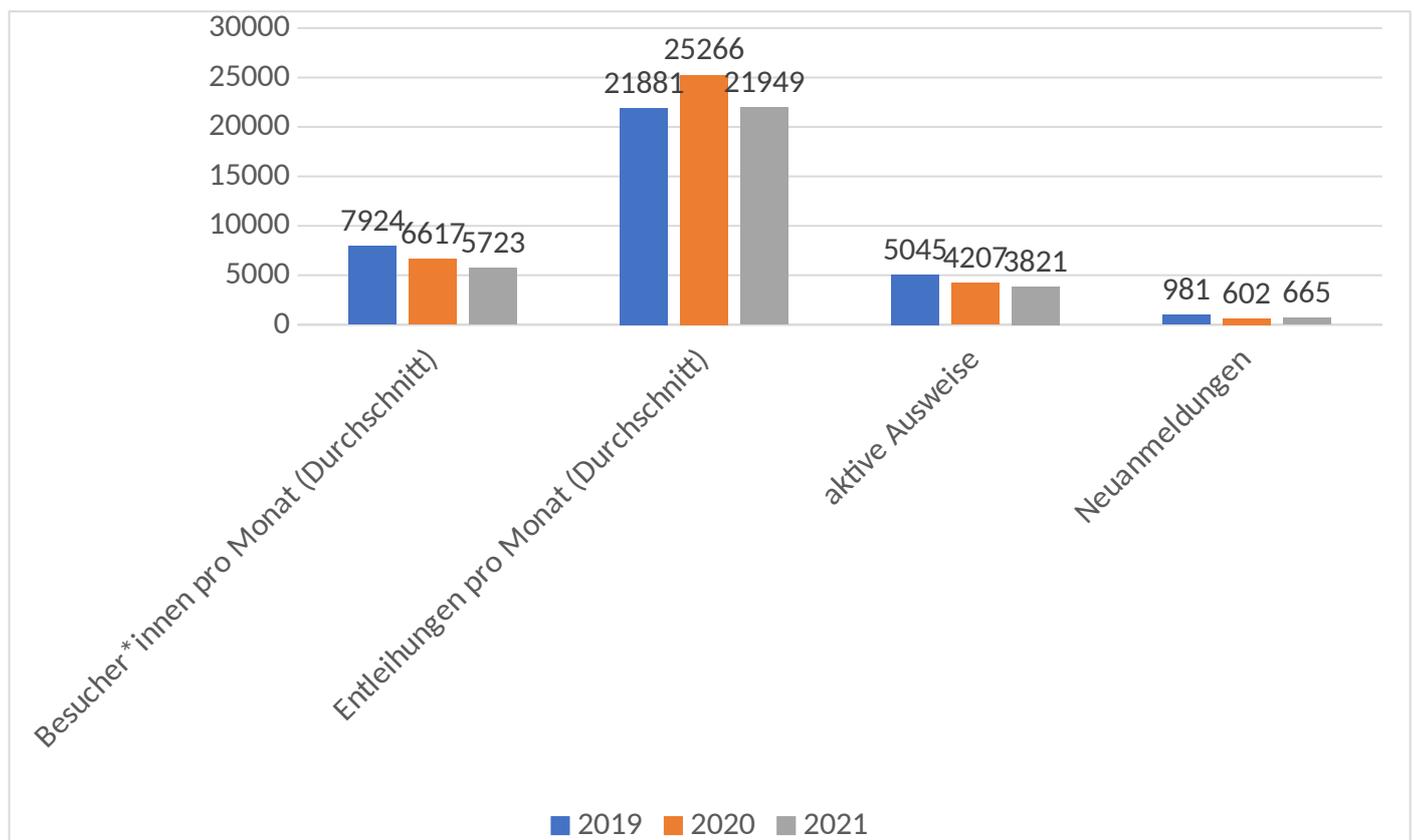
Erläuterung:

Digitale Medien werden in der Stadtbibliothek Germering immer stärker nachgefragt. Während der Lockdown-Zeiten war dies zeitweise die einzige Möglichkeit, die Bibliothek zu nutzen. Im Verbund mit elf anderen Bibliotheken können aktuell über 20.000 eMedien angeboten werden. Dieser Bestand wird durch eLearning ergänzt und weiter ausgebaut.

1.3 Umsatzfaktoren der einzelnen Mediengruppen 2021
 = Nachfrage-Indikator (Entleihung : Bestand = Umsatzfaktor)



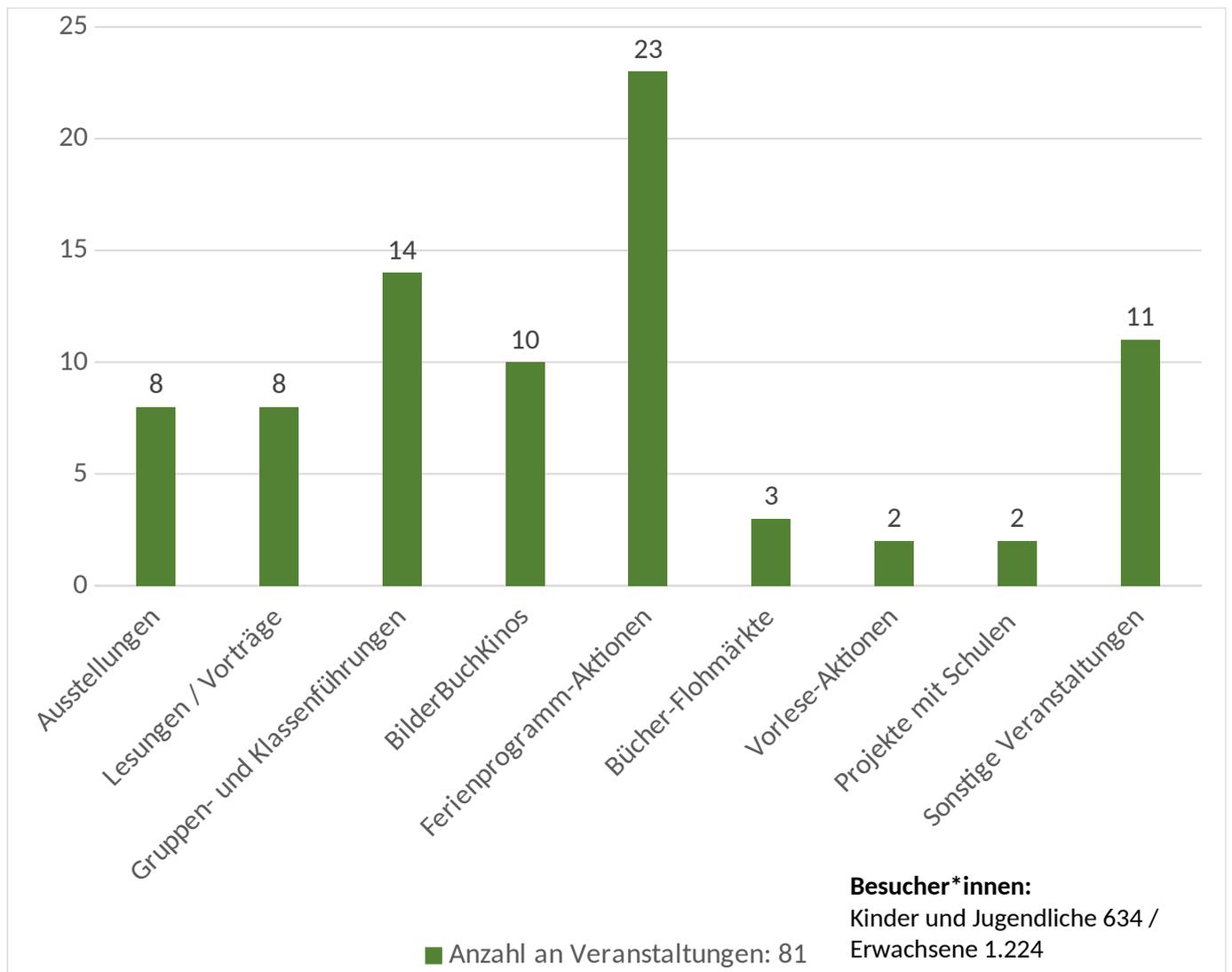
1.4 Auswirkungen der gesetzlichen Corona-Maßnahmen auf die Nutzung der Stadtbibliothek Germering



Corona-Maßnahmen und -Regelungen für bayerische Bibliotheken:

- März 2020 bis Mai 2020: Schließung wegen Lockdowns
- Dezember 2020 bis März 2021: Schließung wegen Lockdowns
- Januar 2021 bis März 2021: Click & Collect möglich
- September 2021: 3G-Regel beim Besuch der Bibliothek
- November 2021: 2G-Regel beim Besuch der Bibliothek

1.5 Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit / Leseförderung und Veranstaltungen im gesamten Jahr 2021



Erläuterung:

Die Stadtbibliothek Germering verfügt über ein sehr gutes und stets aktualisiertes Hygiene-Konzept, das sich - trotz sich verändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen - bei allen Veranstaltungen bewährt hat.

2. Bibliotheksteam

Praktika und Ausbildung

Mitte Juli beendet der bisherige Auszubildende seine Ausbildung zum „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI)“. Vor dem bayernweiten Prüfungsausschuss der Zuständigen Stelle absolvierte er seine mündliche Abschlussprüfung mit der maximal erreichbaren Punktzahl – das beste Ergebnis dieses Ausbildungsjahrgangs!

Am 1. September 2021 begann ein anderer junger Mann seine dreijährige FaMI-Ausbildung in der Stadtbibliothek.

Eine Schülerin der Realschule Unterpfaffenhofen erhielt im Juli durch ihr einwöchiges Praktikum einen Einblick in die Aufgaben und Organisation der Stadtbibliothek. Dieses Praktikum diente der Berufsfindung.

Im Sommer des Berichtsjahres konnten zwei Studierende der Bayerischen Bibliotheksakademie (angehende Bibliothekar*innen) ein jeweils mehrwöchiges Praktikum in der Bibliothek Germering absolvieren.

Die Stadtbibliothek Germering ist seit Jahren anerkannte Ausbildungsbibliothek. Ende 2021 wurde eine Mitarbeiterin der Bibliothek für die kommenden fünf Jahre in den zentralen bayerischen Prüfungsausschuss für die FaMI-Ausbildung berufen.

3. Bibliothekstechnik und -organisation

3.1 Internet-Arbeitsplätze

Die **drei Internet-Arbeitsplätze mit Drucker, Scanner, Kopierer und Office-Programmen** wurden im Frühjahr 2021 technisch aktualisiert und mit einem neuen System der Freischaltung versehen. Selbstverständlich verfügen diese Arbeitsplätze weiterhin über einen technischen Jugendschutzfilter.

3.2 Austausch der Glasgeländer in der gesamten Bibliothek

Im Oktober war die Stadtbibliothek planmäßig für zwei Wochen wegen Baumaßnahmen im Haus für Besucher*innen geschlossen. Das Bauamt der Stadt Germering hatte den **Austausch aller Glasgeländer** innerhalb des Gebäudes beauftragt, um den aktuellen Sicherheitsstandards zu entsprechen. Zwei Germeringer Firmen (Glastechnik, Stahlbau) führten aufeinander abgestimmt diese Arbeiten innerhalb des Zeitrahmens aus.

Während dieser vorab kommunizierten Schließung wurde das Angebot „Call & Collect“ von der Kundschaft der Bibliothek sehr gut angenommen.



Baugerüst im Foyer zum Austausch der Glasgeländer, Oktober 2021.

3.3 HomeOffice

Aufgrund der gesetzlich eingeführten **HomeOffice**-Pflicht erwarb die Stadtbibliothek 2021 zwei leistungsfähige Laptops, die von der städtischen IT-Abteilung konfiguriert wurden. Mit dieser technischen Ausstattung war es während des Lockdowns 30% des Bibliotheksteams möglich, gleichzeitig im HomeOffice zu arbeiten.

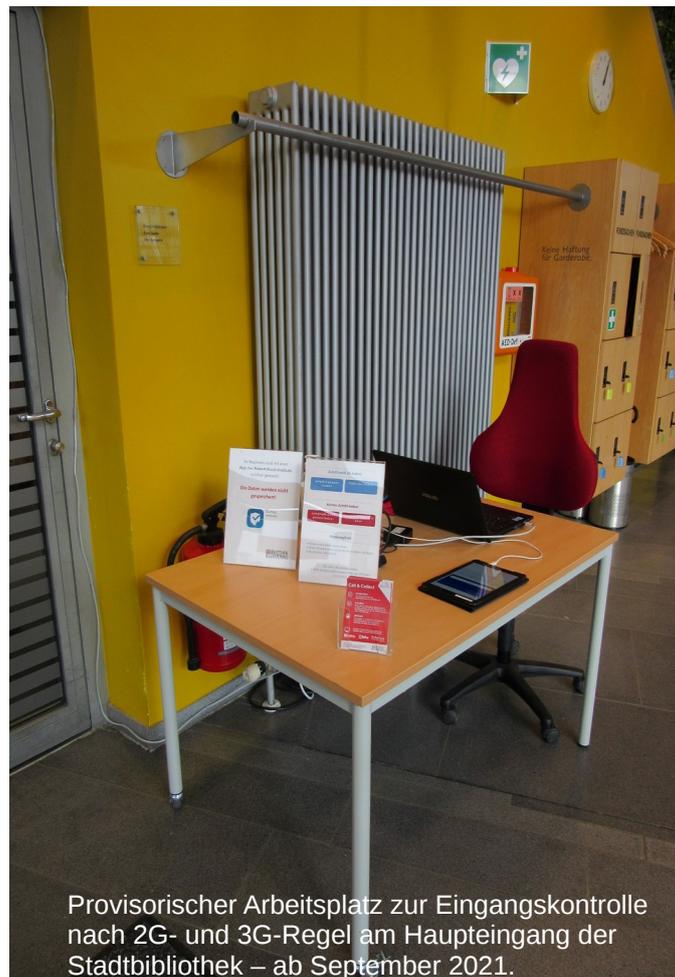
Auch nach Wieder-Öffnung der Stadtbibliothek können und wollen Mitarbeiter*innen einzelne HomeOffice-Tage nutzen. Dies wird nach innerbetrieblicher Absprache unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek gerne gewährt.

3.4 Eintägiger Serverausfall durch defekte USV

Im Juni 2021 fiel die **unabhängige Stromversorgung (USV) des Zentralservers** der Bibliothek plötzlich aus. Dies hatte einen sofortigen Serverausfall zu Folge, der jedoch vom Bibliotheksteam mit der vorinstallierten Notverbuchung aufgefangen werden konnte. Es kam zu keinem Datenverlust und die Medienentlehnung war an diesem Tag weiterhin möglich. Die USV wurde dann ersetzt.

3.5 Corona-G-Regeln als Zutrittsbeschränkung zur Bibliothek

Die seit September gesetzlich angeordnete Zutrittsbeschränkung zu Bibliotheken wurde vom Bibliotheksteam organisatorisch und technisch ad hoc umgesetzt. Da die Kontrolle der 2G- bzw. 3G-Zertifikate direkt am Eingang der Bibliothek erfolgen musste, wurde ein **provisorischer Arbeitsplatz** direkt an der Eingangstür eingerichtet: Computer, Telefon, Tablet mit Zertifikats-App des Robert-Koch-Instituts und Hinweise auf gesetzliche Corona-Maßnahmen in der Bibliothek.



Provisorischer Arbeitsplatz zur Eingangskontrolle nach 2G- und 3G-Regel am Haupteingang der Stadtbibliothek – ab September 2021.

Die **Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben** (Zutritt zur Bibliothek nur für geimpfte und genesene Personen) hatte zur Folge, dass einige Stammkund*innen der Bibliothek nicht mehr in die Bibliothek kamen und vereinzelt ihre Bibliotheksausweise unter Protest zurückgaben. Auch verbale Entgleisungen gegenüber den Bibliotheksmitarbeiter*innen kamen vor.

Zudem mussten aufgrund der 2G- und 3G-Zugangsregelung am Eingang viele **Jugendliche abgewiesen werden**, die die Bibliothek zum Lernen betreten wollten. Eine sehr ungute Situation, da die Stadtbibliothek seit Jahren ein Konzept des offenen Lern- und Aufenthaltsorts umsetzt.

Als Bildungs-, Kultur- und Informationseinrichtung hätten sich Leitung und Team der Stadtbibliothek eine andere politische Entscheidung gewünscht.

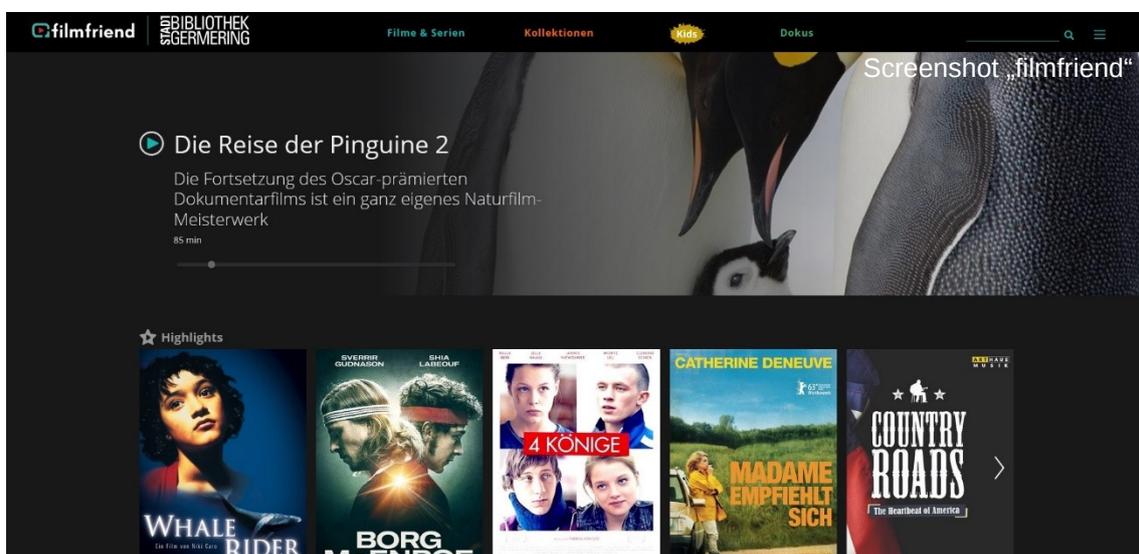
4. Erfolgreiche Projekte in 2021

Lockdowns, 2G- bzw. 3G-Regelung, Absage von Veranstaltungen, ständig wechselnde Corona-Maßnahmen der Staatsregierung und trotzdem konnte das Team der Stadtbibliothek einige erfolgreiche Projekte realisieren und für die kommenden Jahre planen:

4.1 Angebot von Tonies und filmfreund

Im Frühjahr 2021 konnte die Stadtbibliothek – noch während des Lockdowns – zwei neue Medienangebote realisieren. Die **Tonies** sind seit einigen Jahren auf dem Markt und eine, besonders für Kleinkinder, attraktive Form des Hörmediums. Kleine Figuren sind digital mit einem Hörspiel versehen und können mit der Tonie-Box abgespielt werden. Im Programm der deutschen Herstellerfirma befinden sich mittlerweile neben den Klassikern der Kinderliteratur auch Tonies zu Sachthemen und beliebten Hörbuch-Reihen. Durch einen Zuschuss der Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen wurden die Anschaffung von über 200 Tonies und drei Tonie-Boxen mit Zubehör in der Stadtbibliothek Germering möglich. Nach einer kurzen Ankündigung des neuen Angebots im März-Newsletter der Stadtbibliothek, war die Nachfrage immens.

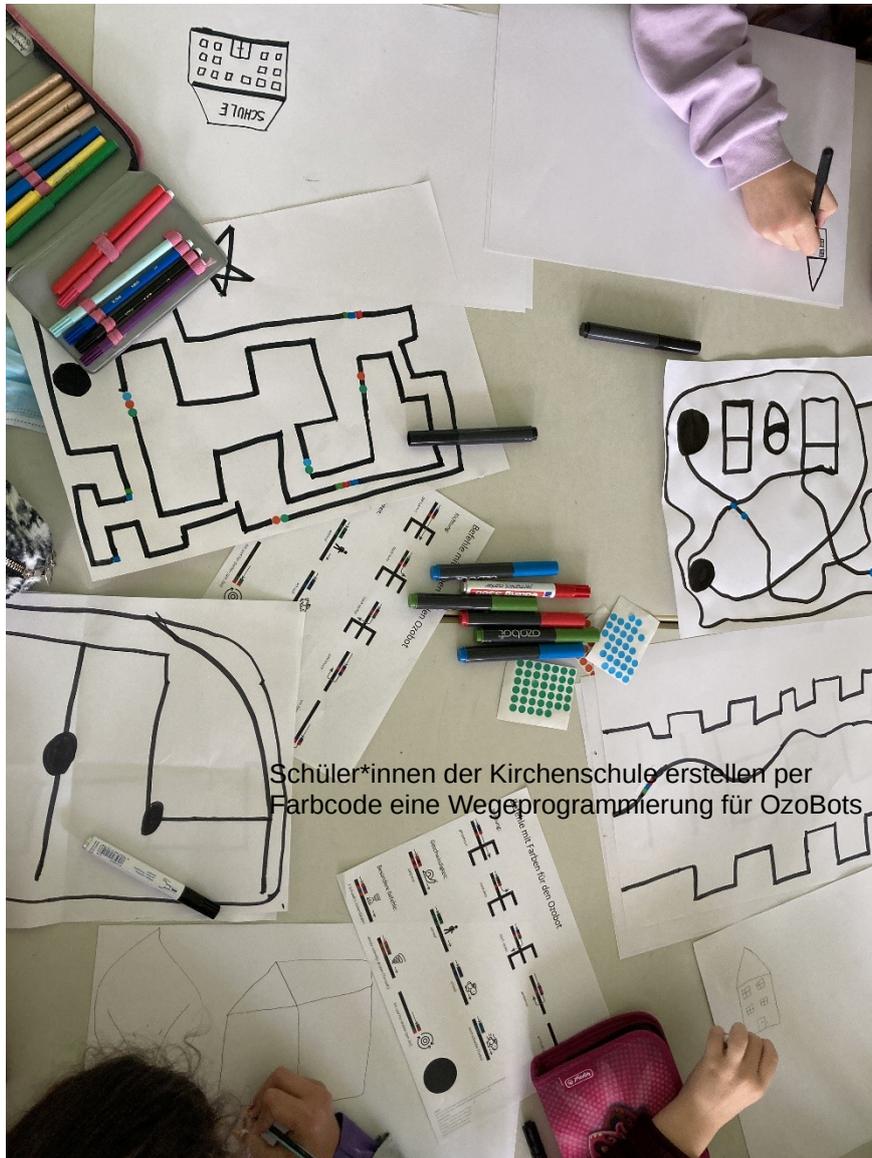
Der ebenso in Deutschland entwickelte und mittlerweile in ganz Europa angebotene **Streaming-Dienst „filmfreund“** ist bereits seit Februar 2021 für Nutzer*innen der Stadtbibliothek Germering verfügbar. Hochwertige deutsche und internationale Spiel- und Dokumentarfilme, Kinderfilmproduktionen und Arthouse-Kino können sowohl als Streaming als auch mit einem Download genutzt werden. Voraussetzung ist eine gültige Bibliothekskarte der Stadtbibliothek Germering. Auch dieses innovative Angebot wurde durch die Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen in Bayern bezuschusst.



4.2 Roboter-Projekt mit Germeringer Grundschulen

Im Herbst 2021 wurde ein medienpädagogisches Projekt zum spielerischen Programmieren von Robotern in jeweils einer Klasse der Kirchen- und der Kleinfeldschule durchgeführt. Bei den Klassen handelte es sich um sogenannte „Deutschklassen“, in denen Kinder mit Migrationshintergrund gemeinsam an Sprache und Lerninhalte herangeführt werden.

Während des dreistündigen Workshops lernten die Kinder OzoBots und BeeBots (kleine Roboter) und deren Programmierung kennen, malten einen fiktiven Stadtplan Germerings und ließen die so programmierten OzoBots fahren. Das Resultat wurde mit kleinen Erzählfilmen festgehalten.



Ziel dieses von der Bibliothek initiierten Projekts war, die Stadtbibliothek als Ort der vielfältigen Medien vorzustellen, Kenntnisse der Robotertechnik und Programmierung zu vermitteln, Medien- und Sprachkompetenz der nicht muttersprachlich Deutsch aufgewachsenen Kinder zu erweitern und die kreative Auseinandersetzung mit dem Wohnort Germering anzuregen.

Dieses Projekt war nach einhelliger Meinung der Schulen und der Stadtbibliothek ein Erfolg, die Zusammenarbeit soll in Zukunft intensiviert werden. Trotz erschwerender Corona-Rahmenbedingungen konnten Schulen und Bibliothek den Kindern einen spielerischen und dennoch nachhaltigen Zugang zur Robotik ermöglichen.

4.3 Sommerferien-Programm für Kinder und Jugendliche

Wie im vergangenen Jahr konnte die Stadtbibliothek einen Beitrag zum Sommerferien-Programm der Stadt leisten. Aufgrund der im vergangenen Jahr großen Nachfrage wurden wieder folgende Aktionen angeboten:

- Manga-Workshop für Jugendliche mit der Münchner Grafikerin Berrin Jost
- „Escape the library“ = Escape-Room-Aktionen in der Stadtbibliothek
- „Programmieren leicht gemacht“ – BeeBots und OzoBots für Kinder ab 7 Jahren

Die Aktion „**Escape the library**“ wurde insgesamt 20 mal angeboten, 19 Aktionen waren ausgebucht.

Für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren wurde die **Digital-Aktion „Programmieren leicht gemacht“** angeboten. Dabei kam die LernApp „Scratch Junior“ und Programme für OzoBots (Roboter mit Farbsensoren) und BeeBots (Roboter in Bienenform) zum Einsatz. Ein erstes spielerisches Programmieren mit Fun-Faktor und sichtbaren Erfolgen. Die teilnehmenden Kinder waren mit Freude und Einsatz dabei.

Auch der zweite **Manga-Workshop** der Münchner Kommunikationsgestalterin und Grafikerin Berrin Jost war im Nu ausgebucht. 2021 richtete sich der mehrstündige Workshop an etwas jüngere Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren.

4.4 Call & Collect – auch während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Verschärfung der Corona-Regeln (Zutritt nach 3G, bzw. 2G) im Herbst 2021 führte dazu, dass einige Kund*innen die Stadtbibliothek Germering nicht mehr betreten konnten oder wollten. Gründe waren fehlender Impfnachweis, Ablehnung von Corona-Tests als Zugangsvoraussetzung oder das Vorliegen einer Vorerkrankung und Sorge vor Kontakt zu anderen Besucher*innen, trotz des sehr großen Gebäudes.

Um diese Menschen weiterhin mit Medien aus der Bibliothek zu versorgen, bietet die Stadtbibliothek Germering den sogenannten „Call & Collect“- Service an. Telefonisch bestellte Medien werden verbucht, zur Abholung vorbereitet und – auf Wunsch auch kontaktlos – ausgegeben. Diese Möglichkeit nutzten im Berichtsjahre zahlreiche Leser*innen und waren bzw. sind dankbar für diesen Service.

Das Team der Stadtbibliothek wird dieses Angebot so lange aufrecht erhalten, bis wieder ein uneingeschränkter Zugang zur Bibliothek für alle Besucherinnen und Besucher möglich ist.

5. Planungen - Entwicklungen - Visionen

5.1 Zuschuss „WissensWandel“ des dbv zum Neustart nach Corona

Die Bundesregierung hat 2021 das Förderprogramm „Neustart Kultur“ ins Leben gerufen, um Kultur- und Bildungseinrichtungen nach den Lockdowns und während der weiterhin pandemiebedingten Einschränkungen finanziell zu unterstützen. Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) ist unter dem Titel „WissensWandel – Digitalisierung in Bibliotheken“ für die Vergabe der Fördergelder zuständig.

Die Stadtbibliothek Germering hat im Herbst 2021 ein Konzept zur verstärkten Vermittlung digitaler Inhalte erarbeitet und sich damit erfolgreich um Fördergelder beworben. Mit dem Titel „Digital – geht doch!“ soll im Jahr 2022 ein Klassensatz Tablets im Wert von 20.000 Euro angeschafft werden, der Zuschuss beträgt 18.000 Euro, der Eigenanteil der Bibliothek 2.000 Euro. Diese Tablets werden zukünftig eingesetzt, um unterschiedliche Digital-Angebote und die Nutzung von Tablets (auch in Gruppenstärke) zu vermitteln.



5.2 Bibliotheksmarketing – nicht nur ein neues Logo

1994 wurde die Stadtbibliothek eröffnet und seither haben sich die Aufgaben, Medienbestände und die Services deutlich erweitert und qualitativ weiterentwickelt. Das seither genutzte Logo ist nun etwas „in die Jahre gekommen“ und soll 2022 durch ein neues ersetzt werden. Ziel ist u. a. die organisatorische Zugehörigkeit zur Stadt Germering grafisch besser zu verdeutlichen.

Mit Einbindung des Kulturamts und des städtischen Büros für Standortförderung soll ein Maßnahmenkatalog erarbeitet werden, der folgende Zielsetzungen hat:

- ✓ Bibliothek noch präsenter im Stadtbild und - über die Stadtgrenzen hinaus – als Einrichtung bekannt machen
- ✓ mehr Information über Angebot und Services der Stadtbibliothek kommunizieren
- ✓ Zielgruppen der bibliothekarischen Arbeit noch gezielter ansprechen
- ✓ Profilierung der Stadtbibliothek Germering gegenüber der neuen Münchner Zweigstelle „Freiham“

Durch eine interne Umfrage im Team wurde bereits eine Stärken-Schwächen-Analyse und ein Ideen-Pool erstellt, so dass das Marketing-Projekt von allen Mitarbeiter*innen der Bibliothek mitgetragen und entwickelt wird. Für Analysen, Ideenfindung und Umsetzung wird die Expertise der städtischen Standortförderung und des Kulturamts herangezogen.

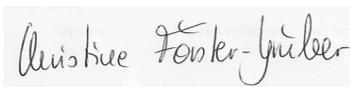
5.3 Langfristiges Projekt „LernZone“

Ein langfristiges Projekt ist die Umgestaltung des Obergeschosses der Bibliothek zu einer „LernZone“. Die Maßnahme, die mit einem räumlichen, technischen und konzeptionellen Umbau einhergehen wird, soll einen Bibliotheksbereich definieren, der allen Besucher*innen niedrigschwellig zur Verfügung steht. Erste Projektziele sind bereits definiert, zudem wird die fachliche Beratung der Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen eingeholt.

Ziel ist es, das Obergeschoss mit dem Bestandsschwerpunkt „Sach- und Fachliteratur“ zu einer modernen, flexiblen und ansprechenden LernZone für Nutzer*innen der Bibliothek zu machen. Dies dient der Fortführung des Konzeptes „Bibliothek als Lern- und Aufenthaltsort“.

Das Team der Stadtbibliothek Germering dankt der Stadt Germering, dem Stadtrat und allen Kooperationspartner*innen für die weiterhin vertrauensvolle, wertschätzende und unterstützende Zusammenarbeit – auch in diesem so schwierigen Jahr 2021!

Berichterstattung:



Christine Förster-Grüber
Bibliothekslleitung

26.01.2022



Bildquelle: bibliothekarisch.de/blog